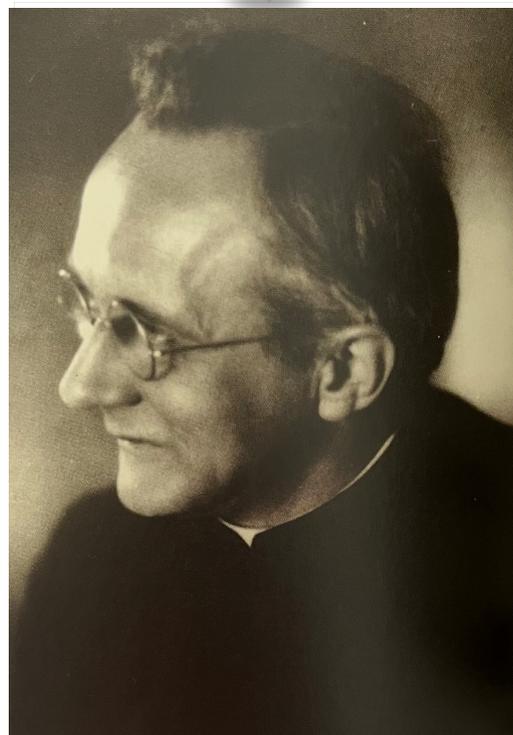


# StR Dr. Theodor Fischer

Vom 15. Februar 1916 bis zu seinem Tod am 02. März 1945 war Dr. Fischer Hausgeistlicher, Religionslehrer und Schulseelsorger am St. Joseph-Gymnasium.

Auf dem Schwesternfriedhof erinnert diese Gedenkplatte an ihn und sein Wirken an unserer Schule. Begraben ist er auf dem städtischen Friedhof in Rheinbach.

Am 24. Dezember 1944 zerstören Bomben das Schwesternhaus. Seit November ist in unserer Schule bereits ein Lazarett eingerichtet, die Schwestern „wohnen“ in der Aula und den beiden anliegenden Räumen. Bei dem Angriff kommt zum Glück niemand zu Tode, aber die rechte Hälfte des Hauses ist zerstört, die linke schlimm zugerichtet. Herr Dr. Fischer bringt das Allerheiligste zum Konvikt und steht allen in diesen schweren Stunden mit Rat und Tat zur Seite. Nach Möglichkeiten hilft er bei den Räumungsarbeiten.



„Am 2. März zerstört eine schwere Bombe das Nachbarhaus. Der Durchbruch wurde eingedrückt und Herr Dr. Fischer wurde durch den Luftdruck an die gegenüberliegende Wand geschleudert. Als die Rauch- und Staubwolken sich etwas verteilt hatten, fand man seine Leiche.“ Den Schwestern gelang es mit viel Mühe einen Sarg zu beschaffen, am 6. März fuhren sie diesen auf einem kleinen Handwagen zum städtischen Friedhof und senkten den Sarg in die Gruft seiner Eltern. Erst später konnte das Grab eingeseget werden.

(Quelle: Schule und Pensionat St. Joseph, van der Grinten, Fritz, Rheinbach 1985)